

Abonnementpreise: Im Verdt. Bunde: In Preussen tritt jährlich...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Harimann.

Insertionspreise: Leipzig: P. Braunmüller, Commissionär...

Amtlicher Theil.

Dresden, 29. Juli. Seine Majestät der Herzog von Sachsen-Altenburg ist am 26. d. h. Nachmittags 1/2 Uhr von Hummelshain in Leipzig eingetroffen...

Nichtamtlicher Theil.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Mittwoch, 28. Juli, Abends. (Corr. v. d. B.) Der Budgetausschuss der Reichsrathsdelegation trat heute zu einer Sitzung zusammen.

Tagesgeschichte.

Dresden, 29. Juli. Ihre Majestät der Königin und die Königin sind am 27. d. h. Mittags 1 Uhr in vollkommenem Wohlsein in Schwalbach eingetroffen.

Berlin, 28. Juli. Aus dem Reichstag ist telegraphisch gemeldet, dass Seine Majestät der Kaiser sich morgen Nachmittag zum Diner nach Koblenz begeben wird.

Bukarest, Mittwoch, 28. Juli, Abends. (B. T. B.) Gutem Vernehmen zufolge wird der Kaiser Karl demnächst zum Besuche des Jaren eine Reise nach der Krim antreten...

Wien, 27. Juli. Nach den Berichten der hiesigen Blätter ist im Finanzausschuss der ungarischen Delegation das ganze Budget der Österreichischen Monarchie ohne wesentlichen Widerspruch erledigt worden.

Paris, Mittwoch, 28. Juli, Nachmittags. (B. T. B.) Heute tritt unter dem Vorherrsche des Kaisers der Ministerrat und der geheime Rath zur Beratung des Senatsconkultes zusammen.

Paris, Donnerstag, 29. Juli, Morgens. (B. T. B.) Der „Constitutionnel“ meldet, es sei bei der Composition und in den meist von außen kommenden kleinen Uebersetzungen dieses Stückes eine bewundernswürdige Gewandtheit an den Tag gelegt.

Feuilleton.

A. Hoftheater. Nachdem Rudolph Gottschall's Lustspiel „Pitt und Jor“ etwa neunmal an unserer Bühne gegeben worden ist und seit März 1866 wieder neun Jahre lang gerührt hat, wurde es gestern am 28. Juli wieder als neu inszenirt gegeben.

Es ist ein altes Naturgesetz, dass allein der Gebrauch viele Dinge bleibend und bis zu einem gewissen Grade neu erhält. Die Pferde, die man im Stalle hat, soll man von Zeit zu Zeit reiten, damit sie nicht viel werden.

Es giebt Stücke, die der Zeit wenig Tribut zahlen, manche, die so rasch ergrauen, wie wir armen Menschen, und noch andere, welche mit jedem Jahre um zwei Jahre älter werden u. s. w.

Wo Handlungen und Reden aus gesund emporgewachsenen Charakteren hervorgehen, da behält, mag der Stoff auch veralten, der Gesamteindruck frische und Dauer; wo dagegen Gefühle, Gedanken und Actionen den Gesellen häufig octroyirt sind, da verwelken sie schnell aus Mangel organischen Zusammenhangs gleich dem Bouquet, dessen Blüten mit Death angehängt sind.

Jedes richtige Erkennen und Beurtheilen eines Gegenstandes ist ein Act der Entfernung und der Zeit. So auch beim Publicum in Bezug auf Theatererfahrungen. Ein so zum Veralten neigendes Stück wie „Pitt und Jor“ behält daher noch am meisten Lebensfähigkeit, wenn man es nicht zu lange ruhen lässt.

Das Stück hat außer den hier genannten Rollen keine weitere von Belang oder Schwierigkeit. Es sind sämtlich repräsentative Partien, oder kleine Episodenstücke, die sich heuere und leicht spielen und deren Hervorhebung ermüdend sein würde.

Die Scene mit den Mitglieder des Unterhauses verlangt einen kleinen Dämpfer in der Färbung, da so schon das dunkle Element in dem Stücke bedenklich genug hervortritt.

Das Stück hat außer den hier genannten Rollen keine weitere von Belang oder Schwierigkeit. Es sind sämtlich repräsentative Partien, oder kleine Episodenstücke, die sich heuere und leicht spielen und deren Hervorhebung ermüdend sein würde.

Die Scene mit den Mitglieder des Unterhauses verlangt einen kleinen Dämpfer in der Färbung, da so schon das dunkle Element in dem Stücke bedenklich genug hervortritt.

Es wird zweckmäßig sein, dieses Lustspiel nach nicht zu langer Zeit an einem kühleren Tage wieder hervorzutreten zu lassen, damit das stehige Studium der Künstler nicht zu einer vergeblichen Arbeit ohne entsprechenden Lohn werde.

Die Repertoirestellung muss immer den Muth behalten, Angenehmes tapfer zu vollenden; im Festhalten und Festhalten, nicht im Schwanken und tastenden Beginnen von vielerlei liegt die Aufgabe jedes Theaters.

Am 28. d. Abends 7 Uhr verschied in Dresden nach längern Leiden der Geh. Rath Dr. Karl Gustav Garus. Der Verewelte, geboren am 3. Januar 1789 zu Leipzig, war Präsident der kaiserlich Leopoldino-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher und Kertze.

In Prag starb am 28. d. der berühmte Physiolog Prof. Dr. Johann Purkyně, fast 82 Jahre alt. Am 14. September d. J. werden es 100 Jahre, dass Alexander v. Humboldt geboren wurde. Ein an die Bewohner Sachsens gerichteter Aufruf erinnert daran, dass der große Gelehrte einst der Bergakademie zu Freiberg als Jüngling angehört und

kräft des Volkes und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Verhältnissen des öffentlichen Verkehrs wieder darauf einzuwirken und sichern Vorken zu stellen. In Bezug auf die Vorbereitungen für die nächste Landtagssession, welche die Thätigkeit der einzelnen Ministerien in Anspruch nehmen, sagt die „Prov.-Corresp.“: Die Aufstellung des Staatshaushalts für 1870, welche im Hinblick auf die nothwendige Aushaltung des Gleichgewichts zwischen den Einnahmen und Ausgaben mit besonderer Schwierigkeit verknüpft ist, wird nach der Rückkehr des Finanzministers, gegen Mitte August, den Gegenstand weiterer Beratung im Staatsministerium bilden.

Der österreichische Reichskanzler Graf Beust hat so eben in der Budgetcommission der ungarischen Delegation einige Erklärungen gegeben, in welchen er die auswärtige Politik Oesterreichs als eine Politik des Friedens von allen Seiten hin begründet und auch in Betreff der Beziehungen zu Preußen versichert, dass er stets bemüht sei, unangenehme Beziehungen zu vermeiden.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Der Bau der Radrhaleisenbahn schreitet in erfreulicher Weise fort; ebenso der Bau der Rheinhäbrücke zu Hamm bei Düsseldorf, welcher der Königin den Namen Wilhelmshäbrücke gegeben hat.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Die preussische Regierung dagegen hat sich auch solchen Kundgebungen gegenüber jeder Aeußerung enthalten, durch welche die Beziehungen zu Oesterreich hätten beeinträchtigt werden können.

Die Abnahme der vollenständigen Eisenbahn von Reus nach Dären steht bevor und soll dem Vernehmen nach der Betrieb mit dem 1. August beginnen.

Dresdner Nachrichten

vom 29. Juli.

Die geführte öffentliche Sitzung des Stadtraths... Die öffentliche Sitzung des Stadtraths wurde am 29. Juli 1899 abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Müller, eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung...

Die Anträge des Stadtraths... Die Anträge des Stadtraths wurden in der Sitzung diskutiert. Ein Antrag des Herrn Stadtrat Dr. Schaffrath über die Einquartierung von Truppen wurde besonders ausführlich behandelt...

Provinzialnachrichten.

Chemnitz, 28. Juli. (S. 1. Bl.) Um die Gründung einer neuerrichteten Stadtbibliothek in Chemnitz hat Herr Georg Bodemer zu Jockopp sich veranlaßt gemacht... In Chemnitz wird eine neue Stadtbibliothek gegründet. Der Initiator Herr Georg Bodemer hat sich dafür eingesetzt...

Der des Seminars... Der des Seminars... Ein Bericht über die Aktivitäten des Seminars in Dresden, das sich mit verschiedenen kulturellen und wissenschaftlichen Themen beschäftigt.

Vermischtes.

Am 19. Juli brannte in Jockstadt... Am 19. Juli brannte in Jockstadt ein Haus ab. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Ein weiterer Bericht über lokale Ereignisse in der Region.

Bekanntmachung.

Für unsere höhere Bürgerschule... Bekanntmachung für die höhere Bürgerschule in Chemnitz. Es werden neue Schüler für das nächste Schuljahr aufgenommen.

Der Rath der Stadt Chemnitz.

Müller, Bürgermeister.

Um wohlwollende Beachtung wird höflichst gebeten.

Durch diese perisidische Entlastung... Um wohlwollende Beachtung wird höflichst gebeten. Ein Aufruf an die Bürger, sich an bestimmten Tagen an der Reinigung der Stadt zu beteiligen.

Carl Friedrich Gersch.

Margarethenstraße 2, II. Etage.

Directe Tour nach Karlsbad.

Hôtel Museum in Annaberg

Besitzer: Franz Jaeger.

Die jüngst eröffnete Eisenbahnlinie... Die jüngst eröffnete Eisenbahnlinie zwischen Dresden und Annaberg. Informationen über die Fahrpläne und die Qualität der Dienstleistungen.

Groos Pingel & Winter

in Paris und Cöln... Pariser optischen Waaren. Ein Anzeiger für optische Waren und Brillen, importiert von Paris und Köln.

Verlag von Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.

Die Stabilität des Gefüges der Eisenbahn-Gleise.

Historische und experimentelle Ermittlungen... Die Stabilität des Gefüges der Eisenbahn-Gleise. Ein wissenschaftliches Werk über die Stabilität von Eisenbahngleisen.

Maizena

das Non plus ultra aller feinen Speisen.

Ernst Mertens, Reinhardtstr. 7, Dresden.

Agenten gesucht!

Ein renommierter Lack- und Firnisfabrik... Agenten gesucht! Ein renommierter Lack- und Firnisfabrik sucht Agenten für den Verkauf ihrer Produkte.

Stelle - Gesuch.

Ein Oekonom, in d. Dienstverhältnisse... Stelle - Gesuch. Ein Oekonom sucht eine Stelle in einem Dienstverhältnis.

Henschel & Schulz.

Zwickau. Ein- und Verkauf von Kohlen-Kleien und Prioritäten.

Magazin: Moritzstrasse Nr. 14.

DRESDEN.

Gustav Hitzschold

Deutsche, englische, französische Tapeten und

Rouleaux.

Fabrik: Pirmaische Str. 50.

Eine grössere Leihbibliothek

in Dresden.

Wird zu kaufen gewünscht.

C. Süß's Glycerin-Schönheitsseife

hat sich nun bereits seit langen Jahren... C. Süß's Glycerin-Schönheitsseife hat sich nun bereits seit langen Jahren in der Welt einen Namen gemacht.

Amelung's Hotel, Große Bleichen 5

offen.

Zum Fahrhaus

täglich vorräthige Restauration bietet... Zum Fahrhaus. Täglich vorräthige Restauration bietet und wohnlich bei maligen Genüssen.

H. C. Amelung, 5, gr. Bleichen 5.

frische Cräffellberwurf

empfiehlt Emil Rauscher, Blücherstraße 31.

Albertverein.

Das Directorium des Albertvereins beabsichtigt auch in diesem Sommer und zwar voraussichtlich am 21. August, ein

Gartenfest im Königlichen großen Garten

zu veranstalten. Der Antrag desselben wird der Friedsamlichkeit des Vereins zugewiesen werden, da deren ausgedehnter Umfang — soll sie in ihrer hilfebringenden Wirkung nicht erlahmen, sondern allen von Tag zu Tag sich steigenden Ansprüchen einigermassen genügen — einen festen Zufluss bedeutender Mittel erfordert. Die vielen Beweise wohlwollenden Entgegenkommens, welche der Albertverein bei dem vorjährigen Feste fand, ermuntern das Directorium, sich schon jetzt mit der Bitte an seine Mitglieder und Mitbürgerinnen zu wenden, es auch diesmal freundlich zu unterstützen. Da mit dem Feste unter andern eine Verlosung (Tombola) gütlich dargebracht Geschenke verbunden werden soll, erlaubt sich der Albertverein allen Denjenigen, welchen es eine Freude ist, bei wohlthätigen Werken sich zu betheiligen, die Bitte auch Herz zu legen, zu der beabsichtigten Verlosung Geschenke an das Directorium oder an die bezeichneten Annahmestellen einzuliefern.

Auch die kleinste Gabe wird mit Dank angenommen werden. Wenn endlich schon jetzt vielseitig für das beabsichtigte Fest willkommene Unterstützungen aller Art zugesandt werden, so fühlt sich hierdurch das Directorium des Albertvereins um so mehr veranlaßt, Diejenigen, welche sonst noch zur Ausgestaltung und Verschönerung des Festes beitragen wollen, zu ermahnen, denselben hierüber gefälligst Mittheilung zu machen. Das eingehende Festprogramm wird seiner Zeit öffentlich bekannt gemacht werden. Dresden, den 23. Juli 1869.

Das Directorium des Albertvereins.

Zu Annahme von Geschenken für die Verlosung haben sich freundlich erboten:

- Ihre Excellenz Frau Generalin von Hansen (Klosterstraße Nr. 11);
- Frau Generalin Köhler (oberer Kreuzweg Nr. 3);
- Herren Mäggenburg & Barteldes (Schloßstraße);
- Herr Goldarbeiter Jähne (Dohnaplatz Nr. 9);
- Herr Hofjadriener Kerschmar (Sporengasse Nr. 3);
- Frau Simon (Altmarkt Nr. 26);
- die h. Expedition des Dresdner Journals (Marienstraße Nr. 7).

Ein- und Verkauf von alterthümlichen Kunstgegenständen, Möbeln, Gemälden etc. J. D. Hüppner.

Magasin à la foire de Leipzig.
Hautes Nouveautés pour Dames.
J. H. Meyer jeune.
 Dresde,
 Galeriestrasse 6 parterre et premier.
 Spécialité en Confections. Soirées, Châles, Etoffes pour robes etc.
 Robes faites.

F. W. Bose,
 45. Wilsdrufferstrasse 45, 1. Etage,
 größte Uhrenlager und Musikwerke,
 silberne Uhren von 6 Thlr. und goldene Damenuhren von 15 Thlr. an, für Uhrmacher billiger.

Lungen- und Schwindsuchtige geheilt.
 Herrn Puffieranten Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1. — Preuss. den 13. Mai 1869. „Von Ihrem vorzüglichem Gesundheitsmittel bitte ich der Frau Saccharindeserntin Puffier, in Preuss. bei Leipzig, nachgehend zu senden.“ Saccharine Puffier, geb. Goldmann. — Wittberg, den 7. Mai 1869. „Sindem Sie mir gel. eine große Portion Ihrer ausgedehnten Wala-Gesundheits-Gesellschaft.“ A. Geert, Vater. — Dresden, den 11. Mai 1869. „Ihr heilbringendes Wala-Geheilmittel hat meine Constitution befestigt, und ich hoffe, daß in den bedeutenden Heilerfolgen, den Sie durch Ihre Wala-Geheilmittel bisher erlangen haben, auch dieser sich anreihen wird.“ Joseph Weber, Rabbiner-König. — Berlin, Klosterstr. 110, 1. Mai 1869. „Ihren Wala-Geheilmittel verweise ich die Heilung meines Lebens, das durch eine bedenkliche Lungen- und Schwindsucht gefährdet war.“ Franz, Beamter.

Verkauft werden bei:
 Herrn Adolf May in Dresden, Seefstraße 16.
 Herrn Friedrich Geissler, Neustadt, am Markt.
 Herrn Heinrich Jul. Linke in Lobau.
 Herrn Heinrich Schipke in Lobau.
 Herrn C. C. Kurtz in Weissen.

Finnländische 10-Thaler-Loose.
 Ziehung am 2. August,
 mit Gew. 4 Thlr. 25,000, 2500, 250, 100 u. f. w. empfiehlt billigst
Adolf Meyer,
 Landhausstraße 2.

Telegraphische Witterungsberichte vom 29. Juli.

Ort.	Barom.	Therm.	Windrichtung und Stärke.	Witterung.
7 Bismarck	309,5	14,1	NW, schwach.	völlig heiter.
7 Königsberg	309,5	13,8	O, sehr schwach.	beider.
7 Danzig	308,3	13,2	OSO, leicht.	beider.
7 Stettin	307,3	11,0	OSO, mäßig.	völlig heiter, gelber Regen.
7 Göttingen	305,8	10,7	SO, hart.	wolfig, Regen.
7 Berlin	305,4	10,9	O, mäßig.	beider.
7 Göttingen	305,4	10,6	ON, schwach.	beider.
7 Hannover	305,4	10,6	ON, schwach.	beider, Nebel.
7 Leipzig	304,2	12,0	O, mäßig.	beider.
7 Braunschweig	304,2	12,0	OSO, mäßig.	beider.
7 Münster	304,4	14,0	SW, schwach.	trübe, Regen, Windst. Gew.
7 Köln	303,3	16,8	S, schwach.	bedeckt, Neb. u. Regen, Windst. Gew.
7 Bonn	303,9	13,2	SO, schwach.	Regen.
7 Wiesbaden	302,8	10,0	O, ganz schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,4	14,6	WSW, schwach.	bedeckt, Gew. u. Reg. i. Intervallen.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Münster	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Köln	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Bonn	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Wiesbaden	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Paris	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Brüssel	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 London	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hamburg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Berlin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Königsberg	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Danzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Stettin	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Göttingen	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Hannover	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Leipzig	305,1	12,0	SW, schwach.	bedeckt.
7 Braunschweig	305,1	12,0	SW, schwach.	